

Daniel Wiegand

# Kunsthandel im Informationszeitalter

Welche Rolle spielen Informationssysteme in Galerien?



Diplomica Verlag

**Wiegand, Daniel: Kunsthandel im Informationszeitalter: Welche Rolle spielen Informationssysteme in Galerien?. Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2015**

Buch-ISBN: 978-3-95934-603-0

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95934-103-5

Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2015

Covermotiv: pixabay.com

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2015

Printed in Germany

*„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt,  
die Kunst ihre Seele.“*

*MAKSIM GORKY*



## **Danksagungen und Vorwort**

Mein ganz besonderer Dank geht an die März-Galerie in Mannheim, sowie an die Edition Staeck in Heidelberg, die mir im Gespräch einen interessanten und einzigartigen Einblick in den Kunsthandel gegeben haben.

Diese Studie hätte ohne die Unterstützung der Galerien, die sich die Zeit genommen haben, um an der Umfrage „Informationssysteme im Kunsthandel“ teilzunehmen, nicht in dieser Form entstehen können. Vielen Dank an alle anonymen und nicht anonymen Teilnehmer!

Last but not least danke ich meiner Frau und meinen Kindern für die mir entgegen gebrachte Geduld während der Entstehung dieses Buches.



# I Inhaltsverzeichnis

Danksagungen und Vorwort .....	VII
<b>I Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>IX</b>
<b>II Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XI</b>
<b>III Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XII</b>
<b>IV Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>2. Grundlagen .....</b>	<b>17</b>
2.1. Informationssystem .....	17
2.2. Metadaten .....	17
2.3. Ontologien .....	18
2.4. Kunstbegriff.....	18
<b>3. Der Kunstmarkt .....</b>	<b>20</b>
3.1. Globale Entwicklung.....	20
3.2. Marktmechanismen .....	20
3.3. Akteure und Schauplätze .....	22
3.3.1. Galerien .....	22
3.3.2. Messen.....	23
3.3.3. Auktionen .....	24
3.4. Kunsthandel in Deutschland.....	24
3.5. Zusammenfassung.....	25
<b>4. Museumsinformatik .....</b>	<b>27</b>
4.1. Begriffserklärung und Entstehung.....	27
4.2. Institutionen.....	28
4.2.1. J. Paul Getty Trust .....	28
4.2.2. ICOM.....	28
4.2.3. Collections Trust .....	28
4.3. Dokumentationsstandards.....	29
4.3.1. CDWA .....	29
4.3.2. CIDOC CRM.....	30
4.3.3. SPECTRUM .....	33
4.4. Vorhandene Anwendungen .....	33
4.4.1. Allgemeines.....	33
4.4.2. CollectionSpace .....	34
4.4.3. MuseumPlus .....	36
4.4.4. artbutler.....	37
4.4.5. Weitere Anwendungen .....	38
<b>5. Informationssysteme in Galerien .....</b>	<b>39</b>
5.1. Datenerhebung.....	39
5.2. Ergebnisse der Datenerhebung .....	40
5.2.1. Einordnung der Befragten im Markt .....	40
5.2.2. Werke dokumentieren.....	41
5.2.3. Werke präsentieren .....	46
5.2.4. Informationen zu Künstlern.....	51
5.3. Zusammenfassung der Anforderungen der Galerien .....	52

<b>6. Analyse der Ergebnisse</b> .....	<b>55</b>
6.1. Vergleich der Anforderungen mit den existierenden Standards.....	55
6.2. Vergleich der Anforderungen mit den untersuchten Anwendungen .....	55
<b>7. Fazit</b> .....	<b>57</b>
<b>V Anhang</b> .....	<b>58</b>
<b>VI Literatur</b> .....	<b>81</b>

## II Abkürzungsverzeichnis

AITF	Art Information Task Force
ARCO	Art Contemporary
CCO	Cataloguing Cultural Objects
CDWA	Categories for Description of Art Works
CIDOC	International Committee for Documentation
FIAC	Foire Internationale d'Art Contemporain
ICOM	International Council of Museums
IuK	Informations- und Kommunikations (System)
OWL	Web Ontology Language
RDF	Resource Description Language
SPECTRUM	Standard ProcEdures for CollecTions Recording Used in Museums
TEFAF	The European Fine Art Fair
XML	Extensible Markup Language